



Gemeinde Gangelt
Der Bürgermeister

Drucksache Nr. VIII/0662

öffentlich

Amt:	Fachbereich Bauen + Planen
------	-----------------------------------

Sitzungsvorlage

an

Bau- und Planungsausschuss	Entscheidung
-----------------------------------	---------------------

Kosten €	Produkt/Sachkonto	Vorgesehen im <input type="checkbox"/> Erg.-Plan <input type="checkbox"/> Fin.-Plan	Jahr
<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung	<input type="checkbox"/> Mittel stehen nur mit _____ € zur Verfügung	Deckungsvorschlag:	
		Sichtvermerk Kämmerer:	

- TOP Vorstellung der Planung zum Neubau der**
- a) "EK 13/EK 17" als nördliche Ortsumgehung von Gangelt**
- b) "EK 17" als östliche Ortsumgehung von Vinteln als Ergebnis des Linienabstimmungsverfahrens**

Beschlussvorschlag:

Den heute vom Kreis Heinsberg vorgestellten Straßenbauentwürfen zum Neubau der nördlichen Ortsumgehung von Gangelt sowie der östlichen Ortsumgehung von Vinteln wird zugestimmt.

Sachlage/Begründung:

Innerhalb des Linienabstimmungsverfahrens hat sich der Bau- und Planungsausschuss im vergangenen Jahr zweimal mit der Angelegenheit beschäftigt. Dies war am 12.03.08 (Drucksache Nr. VIII/0512) sowie am 12.08.08 (Drucksache Nr. VIII/0563).

Dem Linienabstimmungsverfahren voraus gegangen war bereits die der Trassenfindung dienliche Verkehrsuntersuchung (VU) und eine Umweltverträglichkeitsuntersuchung (UVU).

Die UVU war Gegenstand einer gemeinsamen Sitzung von UWA und BPA am 13.09.06 (siehe hierzu Drucksache Nr. VIII/0280).

Die heute vorgelegten Straßenbauentwürfe zum Neubau der nördlichen Ortsumgehung Gangelt sowie der östlichen Ortsumgehung von Vinteln resultieren aus der vom Kreis Heinsberg vorgenommenen Abwägung der Stellungnahmen der Bürger bzw. Behörden und sonstigen Träger öffentl. Belange innerhalb des Linienabstimmungsverfahrens.

Der von der Gemeinde gewünschte Anbindung an die EK 17 über die verlängerte Kritzraedtstraße und dem heutigen Wirtschaftsweg nördlich der Schulsportanlage wurde seitens des Kreises Heinsberg nicht entsprochen. Stattdessen wird in dem nun vorgelegten Entwurf die Kritzraedtstraße nicht mehr abgebunden sondern an den neu zu schaffenden Kreisverkehr angebinden. Somit kann der Schulbusverkehr von und nach Kreuzrath auch nach Fertigstellung der Umgehungsstraße wie bisher geführt werden.

Der für die östliche Ortsumgehung von Vinteln bereits vorgelegte Entwurf bleibt unverändert bestehen.

Ein Vertreter des Kreises Heinsberg wird in der Sitzung weitere Einzelheiten der Planung ausführlich erläutern.

